

du fragst warum ick keine liebeslyrik schreibe bäibä  
warum bäibä  
darum bäibä

weil liebeslyrik  
ist der tummelplatz der rummelspasten  
die beim rosenschießen patzen  
das fachgebiet der schwachgebliebenen  
flachspachtler die sonst nichts kriegen  
der kuschelrocksamplers der lyrik  
der denken lässt heute verführ ick  
die fischigsten der meerjungbitsches  
im glitschigsten fangnetz des kitsches

weil liebeslyrik  
ist eine rose ist eine rose  
die im wurstwasserpathos zum sumpfkraut vergärt  
und das größte gefühl oft aufs ärgste entehrt  
weil ich es nicht mehr hören kann  
mond mond deine augen mond mond

warum ick keine liebeslyrik schreibe  
bäibä  
warum bäibä?  
darum bäibä  
weil du scheiße bist

weil ich weiß, wenn man liebesgedinge verwortet  
man den zauber des andren darin formuliert  
die schönheit des zweisamen eins seins verortet  
wie herrlich solange keine trennung passiert

denn  
wenn der zweisamkeit summe um eins subtrahiert  
bis man einsam ist so unterm strich  
und genau jene verse allein konsumiert  
zerbrechet man innerlich

doch jetzt da du fort bist  
schreib ich dir alles  
was du niemals verdient hast  
belinda

# Liebe

KammerTanzOper

# Du,

Premiere:  
Do, 6. Jan. 2011  
20:00 Uhr

Eine Produktion des KULTURAMTES der Stadt Fürth  
und des KULTURFORUM FÜRTH  
in Zusammenarbeit mit dem  
Kulturreferat der Stadt München.

Redaktion und Dramaturgie: Susanne Hörburger  
Organisation Kulturforum Fürth: Annette Wigger  
Technik: Michael Bliemel, Alex Mayer, Lothar Schrems  
Kostüm: Eva Brenner  
Layout: Miriam Kutschenreiter | Titel: Susanne Altenberger  
Druck: Print and Pixel, Fürth

V.i.S.d.P.: Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth

KULTURFORUM



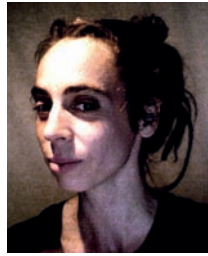
Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



printandpixel.de



Gesang/Konzept/Dramaturgie  
**Johannes Reichert**  
 (Fürth)  
[www.johannesreichert.com](http://www.johannesreichert.com)



Tanz  
**Eva-Maria Christ**  
 (Erlangen)



Komposition/Musik  
**Helga Pogatschar**  
 (München)  
[www.helgapogatschar.de](http://www.helgapogatschar.de)



SlamPoetry/Texte  
**Julian Heun**  
 (Berlin)  
[www.julianheun.wordpress.com](http://www.julianheun.wordpress.com)



Interaktives Video/Konzept  
**Frieder Weiss**  
 (Nürnberg/Berlin)  
[www.frieder-weiss.de](http://www.frieder-weiss.de)

**Du, Liebe?!**

Für mich ist es prinzipiell interessant, wenn sich in der Kunst ein Feld gegensätzlicher Assoziationen aufbaut. Wenn plötzlich die Betrachtung von etwas Bekanntem aus einem fremden Blickwinkel einen unerwarteten neuen Assoziationsraum eröffnet. Daraus begründet sich meine Vorliebe für Zitate und Remixe. Für „Du, Liebe?!“ habe ich einige der bekanntesten Liebesarien ausgesucht und sie neu gewandet, ihnen einen doppelten Boden eingezogen, der die alten Assoziationen kippt.

„La donna è mobile“ zum Beispiel, eine nonchalante Bravour-Arie für jeden Tenor, der selbstgefällig über die Flatterhaftigkeit von Frauen resümiert, gerät zur hysterischen Wahnsinnstat. Und trotz aller Zerstörung ist meine Arbeit an den Arien ein Akt der Bewunderung für die alten Meister und ein Plädoyer für große Gefühle.

*(Helga Pogatschar, Komposition)*

# Programm:

**Belle Nuit**  
 Remix nach Hoffmanns Erzählungen von Jacques Offenbach (1819 – 1880)

**frag nach liebä**

**All mein Gedanken**  
 Remix nach einem deutschen Volkslied, 15. Jahrhundert

**blumen für belinda**

**Speeddating**

**La donna é mobile**  
 Remix nach Rigoletto von Giuseppe Verdi (1813 – 1901)

**schläft ein lied in allen dingen**

**Lamento D'Arianna**  
 Remix nach L'Arianna von Claudio Monteverdi (1567 – 1643)

**Dance**

**keine liebeslyrik**

**Liebestod**  
 Remix nach Tristan und Isolde von Richard Wagner (1814 – 1883)

**La donna è mobile**  
 Die Frauen sind unbeständig  
 Qual piuma al vento,  
 wie Federn im Wind,  
**Muta d'accento**  
 leicht ändern sie ihre Worte  
**E di pensiero.**  
 und ihre Meinung.

**Sempre un amabile,**  
 Immer ein liebreizendes,  
**Leggiadro viso,**  
 hübsches Gesicht,  
**In pianto, in riso,**  
 weinend oder lachend,  
**È menzognero.**  
 ist es doch trügerisch.